

Arthur Schnitzler an Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897

|Herzlichsten Dank! Wirklich köstlich. Eine Bemerkung gestatten Sie mir. So wunderbar der BURCKHARDsche Stil getroffen; die Satire auf fein Wefen geht manchmal fehr daneben. Sie haben eine Seite von ihm als das ganze genommen und ihm dadurch, scheint mir, in gewissem Sinn Unrecht gethan. |Ich fage Ihnen das, weil
5 ich das Buch fonft so wunderbar finde.
Herzlichen Gruß Ihr fehr ergebener

D^r Arthur Schnitzler

Wien 15. 6. 97.

Max Eugen Burckhard, → Timon Sums, Bekenntnisse einer schönen Seele. (3798. Fortsetzung und Schluss.)

→ Hinter dem Leben

Wien

O Wienbibliothek im Rathaus, H.I.N.-96445.
Visitenkarte
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent